

Informationsblatt der  
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

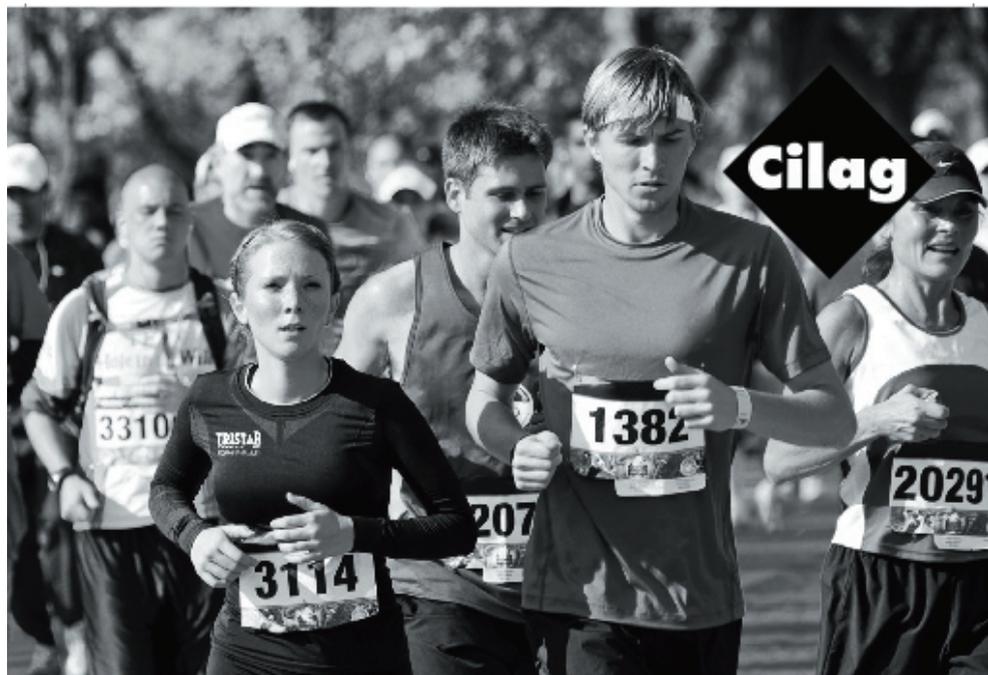
Nummer 1 / März 2014

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOKEY  
VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN



# KADETTEN Info





Mit unserem Sponsoring-Engagement leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Schaffhauser Lebensqualität und damit zur Attraktivität der Region.

**janssen**   
PHARMACEUTICAL COMPANIES  
OF Johnson & Johnson

# Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

34. Jahrgang, Nummer 1 / März 2014

## KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN

<b>Impressum</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
KADETTEN-INFO Vierteljährliche Vereinspublikation	Terminplaner	5
	Wer sie sind ...	7 - 10
<b>Herausgeber</b> Kadetten Schaffhausen	Kommission	12 - 13
	KOS	15 - 21
	Unihockey	23 - 25
	Verkehrskadetten	28 - 29
<b>Redaktion und Verlag</b> Esther Bächtold Richenbergstrasse 8 8447 Dachsen 052 672 11 69 reb@shinternet.ch	Handball	31 - 34

**Druck**  
Druckwerk SH AG  
Schweizersbildstrasse 30  
8207 Schaffhausen

**Titelbild:**  
**Kadetten-Hütte auf dem Hagen**

**Redaktionsschluss**  
für Ausgabe Nr. 2 / Juni 2014  
ist der **20. Mai 2014**

**Bitte berücksichtigen Sie bei  
Ihrem Einkauf unsere Inserenten.**

### Die Kadetten im Internet

Handball	<a href="http://www.kadettensh.ch">http://www.kadettensh.ch</a>
Unihockey	<a href="http://www.kadetten-unihockey.ch">http://www.kadetten-unihockey.ch</a>
KOS/Altkadetten	<a href="http://kos-altkadetten.ch">http://kos-altkadetten.ch</a>
Verkehrskadetten	<a href="http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2">http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2</a>



# MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

## ...IMMER IN IHRER NÄHE

*herren*  
METZGEREI  
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren  
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen  
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

**Vito Serratore AG**  
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85  
[www.vitoserratoreag.ch](http://www.vitoserratoreag.ch)

## TERMINPLAN 2014

TERMIN	ANLASS	WER	WANN, WO
09. April	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
<b>11. April</b>	<b>Säulijass</b>	<b>KOS</b>	<b>Hagenhütte</b>
<b>12. April</b>	<b>Frühlingsputz Hagenhütte</b>	<b>KOS</b>	<b>Hagenhütte</b>
30. April	Hagen-Lunch	KOS	Hagenhütte
14. Mai	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
28. Mai	Hagen-Lunch	KOS	Hagenhütte
<b>30. Mai</b>	<b>Grossfeld-Spiel</b>	<b>KOS</b>	<b>am Herblingerdorffest</b>
11. Juni	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
<b>21. Juni</b>	<b>Putz-Fest</b>	<b>KOS</b>	<b>Hagenhütte</b>
25. Juni	Hagen-Lunch	KOS	Hagenhütte
<b>16. Aug.</b>	<b>Weidlingsevent</b>	<b>KOS</b>	
10. Sept.	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
<b>13. Sept.</b>	<b>Stiftungsfest</b>	<b>KOS</b>	
24. Sept.	Hagen-Lunch	KOS	Hagenhütte
08. Okt.	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
<b>18. Okt.</b>	<b>Veteranentreffen</b>	<b>KOS</b>	
<b>25. Okt.</b>	<b>Holzerlager</b>	<b>KOS</b>	<b>Hagenhütte</b>
29. Okt.	Hagen-Lunch	KOS	Hagenhütte
<b>01. Nov.</b>	<b>Metzgete</b>	<b>KOS</b>	<b>Hagenhütte</b>
12. Nov.	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
26. Nov.	Hagen-Lunch	KOS	Hagenhütte
10. Dez.	KOS-Lunch	KOS	Restaurant Linde
<b>16. Jan. 2015</b>	<b>Aufnahmesitzung/HV</b>	<b>KOS</b>	

Die **Spieldaten** der einzelnen **Handball-Mannschaften** können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer ([www.kadettensh.ch](http://www.kadettensh.ch)) entnommen werden.

Oliven aus Spanien,  
Küchen aus Frauenfeld.

**BISAG**  
KÜCHEN

BISAG KÜCHENBAU AG, Zürcherstrasse 79, 8500 Frauenfeld, [www.bisag-kuechen.ch](http://www.bisag-kuechen.ch)

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei [www.gvs-weine.ch](http://www.gvs-weine.ch) und im GVS-Getränkhandel.

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach  
Hegfeldstrasse 1a  
8404 Winterthur  
Tel. 052 242 64 18  
Fax 052 242 64 57  
[info@serviceblitz.ch](mailto:info@serviceblitz.ch)  
[www.serviceblitz.ch](http://www.serviceblitz.ch)

**service** **blitz**

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,  
Montage, Lieferung und Reinigung von:  
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +  
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

## Wer sie sind ...

### Urs Krebsler



#### **Zu Deiner Person: Kannst Du Dich kurz vorstellen?**

Mein Name ist Urs Krebsler, geboren 1956, in Neuhausen aufgewachsen und mit 21 nach Schaffhausen umgezogen. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter. Ich wohne seit 1988 in Stetten.

#### **Kurze Info zu Deinem Beruf:**

Ich machte die Lehre als Chemielaborant bei Alusuisse in Neuhausen. Anschliessend besuchte ich das Chemie-Studium am Technikum Winterthur. Danach folgte das Biochemie-Mikrobiologie Studium an der ETH. Nach diesem Abschluss promovierte ich in Biotechnologie und begann als 29-Jähriger als Dr. sc. natw. meine berufliche Karriere bei der Cilag.

#### **Du bist ja schon seit Jahren bei den Kadetten. Schildere bitte kurz Deinen Werdegang:**

Nach einiger Zeit beim Schwimmclub Neuhausen stiess ich 1974 als Handballer-Neuling zu den Kadetten. Damals 18-jährig war ich relativ alt als Neueinsteiger. Damals war Giorgio Behr Trainer bei den Junioren A-Meister (1. Mannschaft), welche in der 2.

Liga spielte und in die Inter-Liga aufstieg. Ich hatte eine schwierige Anfangsphase, während der ich mangels Spielerfahrung meist auf der Ersatzbank sass. Ich trainierte mit einigen Altbekannten wie David Sonderegger, Erwin Ganz, Thomas Hofmann, Patrick Fischer, Bruno Mannhart, Roli Schibli, Wolfgang Wetter ... Giorgio war linker Flügel und This Fehrlin unser Trainer. In der 2. Liga behaupteten wir uns relativ gut. Beim 1. Aufstiegsspiel gegen KJS waren wir deutliche Favoriten, verloren jedoch und mussten den Aufstieg KJS überlassen. Aber trotz dieser Niederlage, rappelten wir uns auf und schafften bereits Ende der zweiten Saison den Aufstieg in die 1. Liga. In dieser Liga dominierten wir und stiegen bereits Ende Saison direkt in die Nati B auf. Für damalige Verhältnisse waren wir eine sehr gute Mannschaft unserer Region. Einige talentierte Spieler sind von KJS und Pfadi Neuhausen zu den Kadetten übergetreten. Weil Giorgio aus beruflichen Gründen längere Zeit nach Amerika übersiedelte, übernahm Marcel Ruff das Traineramt. Damals ergaben sich einige Derby-Spiele gegen Gelb-Schwarz Schaffhausen in der legendär berüchtigten Ballonhalle auf dem Munot. Wir konnten gegen Gelb-Schwarz immer siegen, was zu deren Abstieg in die 1. und später in die 2. Liga führte. Erst in der Nati B konnte ich regelmässig spielen, vorher hatte ich nur zeitlich beschränkte Einsätze gehabt. So habe ich einige Jahre in der Nati B gespielt. Dann kam ein grosser Umbruch, als Pal Kocic als Spieler zu den Kadetten stiess. Pal war ein sensationeller Handballer, seine Freistösse waren einmalig. Jeder Verteidiger und Goalie hatte grossen Respekt

## Handball

und wusste, wenn Pal angreift, bleibt jeder chancenlos. In einer Saison hat er von 50 Penaltys nur einen einzigen verschossen, sein Spiel war eine Augenweide. Er brachte den Kadetten auch sehr viel bei bezüglich Trainingsverhalten, führte das Krafttraining als festen Bestandteil ein, vermittelte viel Wissen über Ernährung und Sport im Allgemeinen. Als ich im Berufsleben stand und Familienvater wurde, wurde mir der Zeitaufwand zu gross. Somit war meine aktive Zeit als Handballer vorerst abgeschlossen.

Ca. im Jahre 1992 amtierte ich als A-Meister Trainer, stieg mit dieser Mannschaft in die Inter-Junioren auf und spielte noch plauschhalber Handball in der 2. Liga. Unterdessen waren die Kadetten in der Nati A mit Spielern wie Andi Heller und Stephan Kellenberger. In all den Jahren blieb ich den Kadetten über den Handballsport verbunden.

### **Was waren Deine handballerischen Highlights?**

Ganz klar der Aufstieg in die Nati B, aber auch die allerersten Derbys gegen Gelb-Schwarz in der Ballonhalle, welche jeweils randvoll Zuschauer war und somit eine grandiose Stimmung herrschte. Die Emotionen, wenn man als Mannschaft Erfolg hat, sind unbeschreiblich. Wenn man solche Erfolge als junger Mensch erleben darf, ist das grossartig.

### **Was waren die grössten sportlichen Enttäuschungen?**

Einige Zeit waren wir am Schlusslicht der Tabelle dann folgte der Abstieg von der Nati B. Aber kaum abgestiegen, schafften wir bereits eine Saison später wieder den Aufstieg. Dass man nach einer Niederlage nicht das Gefühl

hat, das war's, sondern weiterkämpft, diesen Wechsel erlebst Du nur im Sport.

### **Wurdest Du in die KOS aufgenommen? Falls ja, welches ist Dein Cerevis und welche Bedeutung hat dieser?**

Ja, vor 3 Jahren wurde ich in die KOS aufgenommen. Mein Cerevis ist Scampi. Seit jeher habe ich in verschiedenen Kreisen den aufgrund meines Nachnames naheliegenden Spitznamen Krebs. Aber die Kadetten liessen sich etwas Neues einfallen und haben mich auf den Namen Scampi getauft.

### **Was hat Dich veranlasst, das Amt des Präsidenten Jugend und Breitensport der Kadetten Schaffhausen zu übernehmen?**

Den Leistungssport präsidiert ja weiterhin Giorgio Behr. Vorausschauend im Sinne des Vereins machte er sich Gedanken über eine Aufspaltung der Präsidien. Ich hatte mit Giorgio Verbindung über die Industrievereinigung sowie den Rotari-Club Schaffhausen. Als ich von ihm für das Amt des Präsidenten Jugend und Breitensport angefragt wurde, habe ich mit meiner Zusage keine Sekunde gezögert. Gründe dafür sind, dass dieses Amt eine gute und interessante Herausforderung ist, ich an den meisten Kadetten Matches anzutreffen bin und die Cilag (mein Arbeitgeber) Sponsor bei den Kadetten ist. Ausserdem finde ich es super, dass es noch Vereine gibt, die sich zur primären Aufgabe setzen, sich für die Entwicklung junger Menschen einzusetzen, damit diese eine sinnvolle Beschäftigung haben, Sport treiben und nicht zuletzt ihre Sozialkompetenz erweitern können. Ein Verein hat auch Vorbildfunktion für Junge. Man holt

auch Eltern ab, indem diese sich innerhalb des Vereins engagieren. Sie begleiten die Jungen bei Fahrten an ihre Matches, waschen die Tenues, betreiben bei Heimspielen die Kaffeestube usw. Die grosse Masse, die den Verein mit regelmässigen, teils kleinen Gesten unterstützt, sind die Eltern der Junioren.

### **Seit 90 Tagen amtest Du als Präsident Jugend und Breitensport der Kadetten Schaffhausen. Was kannst Du über diese Zeit berichten?**

Am 14. November 2013 wurde ich an der GV gewählt. Ehrlich gesagt habe ich es mir einfacher vorgestellt. Nach meiner Wahl standen gerade die Länderspiele an, welche ich mitorganisieren musste, wie z.B. Hilfe bei der Sponsorsuche. Marc Amstutz als Vize-Präsident war in dieser Zeit ziemlich oft abwesend. Somit fehlte für mich der Ansprechpartner, der sich im Amt auskennt und den ich hätte um Rat fragen können. Aber die grosse Arbeit kommt erst noch. Giorgio hat den Verein während 20 Jahren geprägt, die Erwartungshaltung an mich ist gross. Ich habe jedoch eine andere Ausrichtung, weil es um den Verein geht, nicht um den Leistungssport.

### **Welche Ziele hast Du als Präsident?**

Wie der Name schon sagt: es ist ein Verein, der Mitglieder braucht, welche sich in diesem wohl fühlen. D.h. sie müssen die Möglichkeit haben, sich zu treffen, sich zu sehen, Anlässe zu besuchen. Ich möchte das Vereinsleben so gestalten, dass sie gerne kommen, weil sie Freude haben, etwas geboten erhalten, aber auch etwas zurückgeben. Mein Ziel ist es, das Vereinsleben aktiver zu gestalten, die Mitgliederbasis auszubauen, neue Junioren zu ak-

quirieren, auch eine neue Damenmannschaft wäre toll. Hier der Aufruf: alle, die gerne eine Funktion im Verein übernehmen möchten sind herzlich dazu eingeladen.

### **Was umfasst der Verein Kadetten Handball?**

Der Verein sind alle Junioren-Mannschaften, inkl. Elite sowie der Breitensport. Die Mitglieder Breitensport treffen sich neu jeweils am Mittwoch Abend um 20.30 h in der BBC Arena unter der Leitung von Helene Fischer (nicht die Deutsche Schlagersängerin!) zur Gymnastik. Es bietet sich auch die Möglichkeit, noch in den Krafraum zu gehen, zusammen ein Ballspiel zu machen oder bei einem Getränk den Abend ausklingen zu lassen. Jedermann - auch Frauen - sind herzlich willkommen!

### **Wie siehst Du die Zusammenarbeit mit den anderen Handballvereinen in der Region Schaffhausen?**

Das würde ich auch sehr gerne mal angehen. Ich bin Ehrenmitglied bei KJS, habe dort ein sehr gutes Netzwerk. Wir sollten im Sinne vom Handballsport unter den Vereinen die Zusammenarbeit fördern. Mittel und Wege sind zu finden, talentierten Junioren die Möglichkeit zu geben, sich weiter zu entwickeln. Als ich Trainer war bei KJS, hatte ich zwei drei gute Junioren. Diese schickte ich dann zu den Kadetten, weil sie bei KJS nicht die entsprechenden Möglichkeiten gehabt hätten für eine professionelle Ausbildung. Was nicht heisst, dass die Kadetten alle Talente aus den Vereinen holen wollen. Es sollte keine Barriere geben unter den regionalen Vereinen. Für die talentierten jungen Sportler ist es sinnvoll, bei den Kadetten zu trainieren wegen der ganzen Infrastruktur,

## Handball

die wir bieten können. Ich will keine Vereine auflösen oder verschmelzen, ich glaube, das ist nicht sinnvoll, wenn es sich nicht technisch anbietet. Aber wir haben in Schaffhausen nicht ein so riesiges Einzugsgebiet, dass wir die Talente auf so viele Vereine aufteilen könnten. Nach der sportlichen Ausbildung kann jeder wählen, in welchem Verein er spielen will. Dazu braucht es gegenseitiges Vertrauen unter den einzelnen Vereinen, welches die jahrelangen Verbindungen auch bieten.

### Was bringt Dich zum Lachen?

Diese Frage ... und das Lachen meiner Tochter, von meinen Kindern im Allgemeinen bringt mich zum Strahlen.

### Welche Hobbys betreibst Du und weshalb?

Skifahren sehr intensiv, Mountainbike und zwar ganzjährig. Erst begann ich mit diesem Sport wegen der körperlichen Fitness, unterdessen macht er

mir sehr viel Freude. Ich spiele auch Golf; daran reizt mich die technische Herausforderung. Golf wird oftmals unterschätzt, ist aber technisch eine der anspruchsvollsten Sportarten.

### Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft?

Für mich persönlich keine, aber ich möchte gerne, dass meine Kinder alle Möglichkeiten haben, ihren Vorstellungen und Wünschen gerecht zu werden und sich dementsprechend gut zu positionieren und zu entwickeln. Die Konsequenz daraus ist, dass ich mit meinen Kindern das Leben lang eine freundschaftliche Beziehung genießen kann und nicht „nur“ ihr Vater bin.

Lieber Urs, ich danke Dir vielmals für das interessante Gespräch und wir alle wünschen Dir viel Erfolg in Deinem neuen Amt und hoffen mit Dir auf eine wachsende Schar Junioren.

# Mion AG

Unterlagsböden/Plattenbeläge  
Bodenisolationen/Hartbetonbeläge

8212 Neuhausen

Telefon 052 672 53 86

Fax 052 672 35 72

E-Mail [mion.ag@vtxmail.ch](mailto:mion.ag@vtxmail.ch)



HIER KAUFT  
DIE SCHWEIZ!

GLEICHE  
PREISE  
WIE IN  
DEUTSCH-  
LAND

Das führende  
Einrichtungshaus  
mit dem  
GROSSEN  
ANGEBOT  
in Ihrer Nähe!



Bachenbülach  
An der Autobahn-  
Ausfahrt Bülach-Süd,  
Tel. 044 860 58 58

Faach  
Hauptstraße 19  
Tel. 052 305 30 60

Möbel [www.frauenfelder.ch](http://www.frauenfelder.ch)  
**Frauenfelder**

# Kommission

## Jahresbericht 2013

Die ordentlichen Geschäfte wurden an den Kommissionssitzungen erledigt und ordnungsgemäss wurde die Delegiertenversammlung durchgeführt. Im vergangenen Jahr gab es einige personelle Veränderungen.

Aus der Kommission **ausgetreten** sind:

*Vertreter Handball Junioren:*

Mark Amstutz v/o Strato

*Kassierin:*

Karin Müller-Baader v/o Nera

*Vertreter Unihockey:*

Pascal Häberli

*Vertreter KOS/Altkadetten:*

Martin Stamm v/o Spitz

Beat Schiffhauer v/o Schlenz

**Neu** wurden folgende Kolleginnen und Kollegen in die Kommission **gewählt**:

*Vertreter Handball Junioren:*

Marco Lüthi

*Kassierin:* Esther Bächtold

*Vertreter/in KOS/Altkadetten:*

Köbi Pfändler v/o Pass

Stefanie Müller v/o Fiesta

*Vertreterin Unihockey:*

Esther Schuster

Den ausgeschiedenen Kommissionsmitgliedern danken wir für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement. Bei den neuen Mitgliedern bedanken wir uns für ihre Bereitschaft, mitzumachen und freuen uns auf die „bereits eingelebte“ gute Zusammenarbeit.

## **Verkehrskadetten, Handball Junioren, Breitensport und Unihockey**

Die Jahresberichte werden separat in diesem Info veröffentlicht.

## **Grossereignisse**

### **Stafette**

An der Stafette rund um den Kanton nahmen bei äusserlich sehr guten Bedingungen 624 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer teil.

200 Helferinnen und Helfer waren für einen reibungslosen Verlauf der Stafette im Einsatz. Von den Teilnehmern konnten wir viel Lob über die gute Organisation entgegennehmen. Es konnte ein finanzieller Erfolg erwirtschaftet werden, welcher auf die Vereine der Kadetten verteilt wurde.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Ein spezieller Dank gehört der OK-Chefin, Cornelia Süess Perrin.

### **Unihockey Turnier**

Die Kadetten Unihockey erhielten den Zuschlag für die Organisation der Euro Floorball Tour - drei Tage Unihockey in der BBC-Arena auf höchstem Niveau. Die Nationalmannschaften Finnland, Schweden, Schweiz und Tschechien nahmen am Turnier teil. Mehrere Nationaltrainer lobten die gute Organisation und die BBC-Arena.

Die Unihockey konnten den Grossanlass vorwiegend mit eigenen Helferinnen und Helfern bewältigen. Gratulation unsererseits an die Unihockey und ein spezieller Dank an die OK-Chefin Esther Schuster.

### **Info**

Unsere Kadetten Info Redaktion hat mit vier Ausgaben das gesteckte Ziel wieder erreicht. Aus zeitlichen Gründen können Bernadette Amstutz c/o Allegra und Alexa Ruff v/o Vulcana die Redaktion nicht mehr bewältigen. Wir danken Allegra und Vulcana für ih-

## Kommission

ren Einsatz. Als neue Redaktorin hat Esther Bächtold zugesagt, wofür wir danken.

Es wäre schön, wenn wir auch einmal spontane Leserbriefe veröffentlichen könnten.

### Ausblick

Die Mitgliederbestände waren in letzter Zeit sehr in Bewegung. Nach an-

fänglichem Rückgang und Stagnation ist nun doch wieder eine allgemeine Zunahme der Anzahl Jugendlicher feststellbar. Wir hoffen, dass dieser Trend anhält und sich Jugendliche wieder vermehrt für sinnvolle Freizeitbeschäftigungen entscheiden.

Christian Bächtold v/o Strick  
Präsident Kommission

## Restaurant Linde Buchthalen



Lindenplatz 14  
8203 Buchthalen  
Tel. 052 625 45 23

**Gutbürgerliche Küche**

**Samstag und Sonntag Ruhetag**

# Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



Telefon 052 633 33 66, E-Mail [aboservice@shn.ch](mailto:aboservice@shn.ch)

## **Jahresbericht 2013 des HüKo - Präsidenten** z. Hd. Hauptversammlung vom 17. Januar 2014

Liebe KOS/AKS - ler

Nachfolgend erstatte ich meinen Jahresbericht auf der Zeitachse Januar bis Dezember und berichte über die Geschehnisse rund um unsere Hütte.

### **Januar und Februar**

In diesen Wintermonaten war der Besuch unserer Mitglieder sehr gering. Trotz zum Teil schönstem Wetter und reichlich Schnee fanden nur vereinzelte Wanderer den Weg in unsere Hütte. Vor allem Bimbo war unser treuester Gast. Dolce führte wieder mit seinen Freunden eine Haus-Metzgete durch.

### **März**

Im März war das Wetter sehr schlecht und der Hüttenbesuch gering. Die Wandergruppe Fortuna machte einen Halt in unserer Hütte.

### **April**

Am Frühlingsputz wurde die Umgebung gereinigt und die vom Förster gefällten Bäume zersägt und aufgeschichtet. Am Hagenlunch wurden wir wieder von Dieter Amsler mit einem feinen Essen verwöhnt.

### **Mai**

Auch im Mai war das Wetter sehr schlecht. Die Verkehrskadetten organisierten einen Orientierungslauf mit dem Ziel Hagenhütte. Am Hagenlunch, an dem auch der KKKKK-Klub (Königlich-Kaiserlicher-Kalbskopf-Klub Klettgau) teilnahm, servierte uns Schmiss und sein Team seinen berühmten Kalbskopf.

### **Juni**

Hermes übernachtete mit seiner Familie in unserer Hütte. Die Feuerwehr löschte ihren Durst und vollbrachte einen gemütlichen Abteilungsabend. Das OK der Stafette rund um den Kanton organisierte ein Helferfest in der Hütte. Am Putzfest reinigten bei sehr schlechten Wetterverhältnissen unsere Hüttenwärter die ganze Hütte von oben bis unten bis sie in erstrahlendem Glanze wieder da stand. Am Hagenlunch servierte uns Dieter Amsler mit seinem Team wieder ein feines Mittagessen.

### **Juli und August**

Am ersten Juli Wochenende haben wir die Decke im Aufenthaltsraum und die Küche frisch gestrichen. Top, Chelle und Hopfe waren die Streicher. Und am dritten Wochenende wurde die Fassade der Hütte von Pass, Lot, Bio und Hopfe frisch gestrichen. Im August führte Blitz eine Divisions-Konferenz der Firma Bühler AG durch. Sonst war der Besuch in den Sommermonaten Juli und August sehr schwach. Die Hüttenwärter waren meistens unter sich.

### **September**

Im September führte die U21 Nationalmannschaft, die von Michael Suter trainiert wird, das Göttitreffen in unserer Hütte durch. Auch dieses Jahr durften wir im Waldstück von Strick die bereits gefällten und zu Meterstücken zersägten Bäume aus dem Wald holen und auf den Hagen transportieren. Für das gratis zur Verfügung gestellte Holz danken wir Strick recht herzlich. Der Hagenlunch mit den Köchen Kurt Schüle und Gausi (Gennersbrunnerhof) war ein toller Erfolg. Es kamen 35 Besucher in den Genuss der köstlichen Kalbsbrustschnitten.

# KOS/Altkadetten

## Oktober

Im Oktober war der Hüttenbesuch gut. Am Holzerlager wurde noch das restliche Holz zersägt, gespalten und im Aussenschopf zur Trocknung aufgefüllt. Für den kulinarischen Genuss war Malz verantwortlich. Er servierte uns Glarner Spezialitäten: Zigerbröt, Kalberwurst mit Kartoffelstock und Zwetschgen und zum Dessert Glarnerpastete. Am Hagen-Lunch organisierten Spitz und Schmiss mit ihren Ehefrauen einen Raclette-Plausch.

1967 - 1970 3 Jahre  
Ernst Burri v/o Bummel

1971 - 1991 20 Jahre  
Richard Bühlmann v/o Filou

1992 - 2013 21 Jahre  
Fritz Müller v/o Hopfe

Erfreulicherweise hat sich Andreas Heller v/o Föhreli bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Ich danke Föhreli recht herzlich, dass er meine Nachfolge antritt und wünsche ihm in seinem Amt viel Erfolg. Ich bitte Euch, Föhreli ehrenvoll zu wählen und ihn in seinem Amt zu unterstützen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, Sponsoren, vor allem aber bei unseren Hüttenwärterinnen und Hüttenwärter für den im vergangenen Jahr geleisteten Einsatz recht herzlich bedanken.

Allen Kameraden, Freunden und ihren Angehörigen wünsche ich recht schöne und gemütliche Stunden in unserer Hütte und sage auf Wiedersehen auf dem Hagen.

Der scheidende HüKo-Präsident  
Fritz Müller c/o Hopfe

## November

Im Monat November ist wie in jedem Jahr die Hagenmetzgete ein Höhepunkt. Wer sich nicht rechtzeitig anmeldet, findet schon früh keinen Platz mehr. Die Betriebsfeuerwehr Neuhausen löschte den Durst in unserer Hütte. Am Hagen-Lunch servierte uns Bio ein Pasta Festival mit drei verschiedenen Saucen.

## Dezember

Die Verkehrskadetten führten ihren Chlausabend in unserer Hütte durch. Trotz zum Teil schönstem Wetter war der Besuch nicht sehr gross.

## Ausblick 2014

Auf das neue Jahr habe ich mich entschlossen, das Amt des Hüttenkommissions-Präsidenten in jüngere Hände zu geben.

Unsere Hagenhütte wurde im Mai 1946 für Fr. 15'000.- erworben. Folgende Präsidenten waren seither für das Wohl unserer Hütte verantwortlich:

1946 -1961 / 15 Jahre  
Emil Rizzolo v/o Stöpsel

1962 - 1966 4 Jahre  
Fritz Müller v/o Capo



# GRÖSSTE OUTDOORAUSWAHL IN SCHAFFHAUSEN

**Athleticum Schaffhausen**  
Fulacherhalde 4, 8201 Schaffhausen  
[www.athleticum.ch](http://www.athleticum.ch)

SPORT MARKETS  
**ATHLETICUM**  
MORE SPORT FOR YOUR MONEY

## KOS/Altkadetten

### WECHSEL IM PRAESIDIUM DER HUETTENKOMMISSION

1992 hat Fritz Müller v/o Hopfe von Richard Bühlmann v/o Filou das Präsidium der Hüttenkommission übernommen, das Amt während 21 Jahren innegehabt um es 2014 an Andreas Heller v/o Föhreli weiterzugeben.



Wir, das heisst die Kadettenorganisation, die KOS und deren Vorstand sowie wir 7 Hüttenwarte danken dir, Hopfe, für deinen langjährigen Einsatz, den du zum Wohle unseres Bijous, der Kadettenhütte, geleistet hast. Hüttenkommissionspräsident ist zwar ein toller Titel, die Arbeit, die dahintersteht, wird aber kaum wahrgenommen und entsprechend auch kaum honoriert. Man erwartet und betrachtet es als eine Selbstverständlichkeit, dass unsere Hütte in tadellosem Zustand jedes Wochenende den Besuchern offensteht. Dafür war Hopfe über 20 Jahre verantwortlich und dass während seiner Amtszeit die Hütte nicht nur gut erhalten blieb, sondern dank vielen Sonderaktionen auch substantielle Verbesserungen realisiert wurden, ist sein Verdienst. Als Beispiele sind zu erwähnen:

- Bau des offenen Holzschopfs
- Bau des Pizzaofens, der dank ungestümen Naturgewalten nach seiner

ersten Inbetriebnahme zweimal zertrümmert und unverdrossen wieder aufgebaut wurde

- Abendsitzplatz unterhalb der Hütte mit garantiertem Langzeitsonnenschein

- Anbau des biologischen WCs anstelle des urgemütlichen Plumpsklos, gleichzeitig Anbau des Geräteschuppens, der eine imposante Zahl gut gepflegter Werkzeuge und Gerätschaften für Arbeiten in und um die Hütte beherbergt

- Das Meisterwerk aber lieferte Hopfe mit der Installation des elektrischen Pumpsystems für das Brauchwasser.

Für all diese Arbeiten, aber auch für die jährlich wiederkehrenden Spezial-einsätze wie Frühlingsputz innen, Frühlingsputz aussen und für das Holzerlager standen ihm KOS-Kameraden bei, die gerne unter seiner kompetenten Anleitung, umrahmt von kulinarischen Köstlichkeiten und in aufgeräumter Stimmung die Arbeiten ausführten.

Hopfe, du hast für unsere Hütte viel geleistet, ich möchte dies mit einfachen Worten bekräftigen: Deine Amtszeit war für die Hütte und damit auch für die gesamte Kadettenorganisation eine gute Zeit, danke.

Da du bereit bist, weiterhin als kommuner Hüttenwart Wochenenddienste zu schieben, stehen wir nun auf der gleich tiefen hierarchischen Ebene, darum

Tschau Chef, hoi Kumpel

Martin Stamm v/o Spitz

PS: Ich kanns nicht lassen; zum Schluss noch ein nicht zu verheimlichender statistischer Wert während Hopfens Amtszeit:

Verkaufspreis für eine Flasche Bier  
1992 (Beginn von Hopfens Amtszeit)  
CHF 2.--  
2013 (Ende von Hopfens Amtszeit)  
CHF 3.-- = 50% Erhöhung !!  
Verkaufspreis für 1/2 Liter Rotwein

1992 (Beginn von Hopfens Amtszeit)  
CHF 4.--  
2013 (Ende von Hopfens Amtszeit)  
CHF 10.-- = 150% Erhöhung !!  
Ist es jetzt allen klar, weshalb Fritz  
den Cerevis Hopfe erhalten hat?

---

## Rückblick Jahresprogramm 2013

### Aufnahmesitzung und Hauptversammlung 2013

Anlässlich der letzten Hauptversammlung konnten wir neu Philipp Keller im Kreise der KOS begrüßen. Wir starteten mit Philipp, Rafael Huber sowie Werner Koller als neue Kandidaten ins Jahr 2013.

### Säulijass

Der letztjährige Säulijass wurde wiederum im Restaurant Hohberg durchgeführt. In diesem Jahr gab es keinen so klaren Sieger mehr wie im Jahre zuvor. Föhreli setzte sich dann aber doch mit knapp 60 Punkten mehr vor dem zweitplatzierten Vorstandsduo Vulcana und Pass durch. Insgesamt war es eine sehr knappe Angelegenheit, haben doch rund die Hälfte der Teilnehmer bis zum Schluss am Sieg gerochen. Zwischendurch wurden Pizzas zur Stärkung serviert. An dieser Stelle noch ganz herzliche Gratulation auch meinerseits an die Sieger und vielen Dank an die Organisatorin Vulcana. Der Anlass war perfekt organisiert, auch wenn der Siegerschinken noch bis heute in der Metzgerei Herren zum Trocknen hängt...

### Grossfeldspiel

Bei Topwetter trafen sich doch rund zehn KOSler und eine junge und hungri-ge Bande Espoirspieler. Das Grossfeldspiel wurde erstmals auf dem

hauseigenen Fussballplatz bei der BBC-Arena durchgeführt. Bei hervorragenden Bedingungen, insbesondere bezüglich dem Platz und dem herrlich sonnigen Wetter, konnten sich die KOSler seit langem wieder einmal durchsetzen. Vor allem Allegra setzte sich oft sehr gut durch und schoss die KOSler zum hochverdienten Sieg. Wie jedes Jahr war es ein hartumkämpftes Spiel, doch konnten die Jungen ihre bessere Kondition nicht zu einer Feldüberlegenheit nutzen. Ohne gross eingreifen zu müssen hat Strato das Spiel als Schiedsrichter souverän geleitet. Anschliessend konnten wir uns zu Fuss zum Restaurant Hohberg begeben und uns dort den wohlverdienten Fitnesssteller gönnen. Ein durch und durch gelungener Anlass!

### Weidlingsfahrt

Erstmals wurde im letzten Jahr der Weidlingsanlass durchgeführt. Mit einem Boot, Würsten und Bier gings rheinaufwärts zu einem gemütlichen Grillnachmittag.

### Stiftungsfest

Mitte September machte sich eine kleine aber feine Delegation der KOSler vom Bahnhof Schaffhausen Richtung Stammheim auf. Mit dem Zug reisten wir zuerst nach Diessenhofen, um uns dort im Bahnhofbuffet bereits ein erstes Mal eine Stärkung zu gönnen. Der Weg war schliesslich noch weit und wir wussten ja nicht, was

## KOS/Altkadetten

noch alles auf uns zu kommen wird. Mit dem Postauto gings dann weiter von Diessehofen über Basadingen nach Unterstammheim, wo wir uns zum bekanntesten Bierbrauer der Region begaben, dem Hopfetropfe. Zuallererst mussten wir aber am Bahnhof noch auf unseren Täufing Pascal Behr warten, welcher direkt von Winterthur nach Stammheim kam. Leider wollte uns die Pizzeria hinter dem Bahnhof kein Bier ausschenken, obwohl sie gemäss ihren Angaben eigentlich hätte offen sein sollen. Mit trockenem Munde wanderten wir schliesslich gemütlich zum Hofe, welcher rund 1.5 km vom Bahnhof entfernt lag. Markus Reutimann empfing uns bereits im Innenhof und konnte mit seiner gewinnenden Art gleich unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. In der Braustube erklärte er uns erst einmal, wie der Abend verlaufen wird. Es war geplant, dass wir unser eigenes Bier brauen können, welches wir dann zu einem späteren Zeitpunkt an der Hauptversammlung geniessen dürfen. Erst einmal konnten wir uns mit dem hofeigenen Bier für die kommenden harten Arbeiten stärken.



„Chefkoch-Brauer“ Bio findet hoffentlich die richtige Mischung

Beschwingt von den ersten Krügen, kreierten wir dann eine eigene Malzmischung, welche uns ein schönes, bernsteinfarbenes Bier geben sollte.



Schlenz und Page geben dem „KOS-Bier“ die nötige Würze

Diese würde dann in diversen Vorgängen von der Maische in die Würze umgewandelt.

Zwischendurch hat uns Markus dann noch auf eines seiner Hopfenfelder geführt und uns viel über den arbeitsintensiven Hopfenanbau erzählt. Das Stammertal ist zusammen mit rund 2-3 anderen Gebieten in der Schweiz das einzige Anbauggebiet von Hopfen.

Zurück in der Braustube, gaben wir dann unserer Würze noch den geschmackgebenden Hopfen bei.



„Schnupfmaschine“

Anschliessend konnten wir endlich unsere hungrigen Mägen am leckeren Grill- und Salatbuffet füllen. Vor

dem Dessert gingen wir dann noch zum kleinen offiziellen Teil der Taufe unseres Neulings über. Auf einem heissen Stuhl musste sich Pascal den schwierigen Fragen des Vorstands und der Mitglieder stellen. Er tat dies in souverän-humorvoller Art und konnte die anwesenden KOS-Mitglieder überzeugen. Aufgrund seiner eigenen Firma, tätig im Nanotechnologiebereich, wurde Pascal Behr folgerichtig auf den Cerevis Nano getauft.

Anschliessend führte uns der findige Bierbrauer noch in seine kleinen Erfindungen ein. Am meisten angetan hat uns vor allem die Schnupfmaschine. Bei dieser konnte durch einen speziellen Mechanismus gleich 6 Personen gleichzeitig einen „Hopfenschnupf“ in die Nase geschossen werden. Natürlich liessen wir uns diese Gelegenheit nicht nehmen und hielten unsere Nasen bereitwillig hin. Mit einem feinen Dessertbuffet und der gemütlichen Heimfahrt mit dem Zug nach Schaffhausen fand das letztjährige Stiftungsfest dann einen gelungen Abschluss.



### Metzgete

Wie fast jedes Jahr war der Gourmettempel auf dem Hagen bis auf den letzten Platz gefüllt. Blut- und Leberwürste, Kartoffeln, Sauerkraut und Apfelschnitze galt es zu geniessen. Als zweiten Gang genossen wir die Bratwurst erstmals seit langem mit Dolces

Zwiebelsauce und nicht wie üblich mit der von Bio. Dieser war leider in den Ferien. Nichtsdestotrotz, auch Dolce schaffte es, uns mit seiner Interpretation einer Zwiebelsauce zu überzeugen. Im dritten Gang gesellten sich Speck und Schinkli dazu.

Der obligate Bienenstich rundete das wiederum hervorragend zubereitete Essen ab und wurde dann noch mit den einen oder anderen gebrannten Wassern gekrönt. Gerüchten zu Folge kamen einige von uns beim anschließenden Hinuntergehen ein wenig vom Weg ab und mussten von den anderen gesucht werden. Schlussendlich schafften es aber alle heil nach Hause.

### Ausblick

Auch in diesem Jahr werden wir diverse Anlässe durchführen. Definitiv durchgeführt werden der Whiskey & Cigar am 21. März, der Säulijass am 11. April, das Grossfeldspiel am 30. Mai im Rahmen des Herblingerfests, die Weidlingsfahrt am 16. August, das Stiftungsfest am 13. September sowie natürlich die obligate Metzgete am 1. November.

Euer Präsident,  
Schlenz



## **h. haag malergeschäft**

quellenstr. 22

8200 Schaffhausen

tel. **052-624 25 44**

natel **079-671 51 46**

e-mail **[hans\\_haag@freesurf.ch](mailto:hans_haag@freesurf.ch)**

# Die klare Linie aus einer Hand!



## **Erb Schreinerei GmbH**

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



## **Der Ort um Freunde zu treffen**

Gemütliche Gaststube, Säali und Sitzungszimmer, Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage die Woche geöffnet, schöne Gartenwirtschaft

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31  
[restaurant@gmeindhuus.ch](mailto:restaurant@gmeindhuus.ch), [www.gmeindhuus.ch](http://www.gmeindhuus.ch)

Die Unihockey-Fraktion der Kadetten hat den Blues nach dem Vierländerturnier im November gut überstanden. Zwar plagten das Damen-Team einige Verletzungen, doch konnte es den hervorragenden 2. Platz halten - eine gute Ausgangslage für den Schlusspurt. Das Herren 1 kommt nicht aus dem Tabellenkeller raus, doch es fehlen wenige Punkte nach oben. Beide Fanionteams treten erst noch ihre Heimspiele an. Und wie geht es den Jüngsten? Die U18-Junioren haben sich von Runde zu Runde gesteigert und kämpfen in der Schlussphase der Saison um Rang 3. Es stand - tabellenmässig - auch schon schlechter um die Unihockeyaner in orange.

## Damen 2. Liga (GF)

Nach dem hervorragenden Saisonstart mit zumeist dominantem Schaffhauer Spiel schlug die Verletzungshexe bei einigen Schlüsselspielerinnen erbarmungslos zu. Das hinterliess deutliche Spuren im Spiel der Schaffhauerinnen. Zwar blieb die Defensive weiterhin stabil (1,5 Gegentore pro Spiel), jedoch verlor die Offensive an Durchschlagskraft.



Erzielte man in den ersten sechs Spielen noch rund 3 Tore pro Spiel, waren es in den folgenden sechs Spielen noch

rund 1,5.

So verlor man in dieser Phase wertvolle Punkte und die Liga rückte näher zusammen. Waldenburg, welche man im letzten Aufeinandertreffen an den Rand einer Niederlage brachte, zieht einsam seine Kreise an der Spitze. Dahinter sind nun jedoch 3 Teams punktgleich, darunter auch die Kadetten Damen.

Die Verletzungssituation scheint sich langsam zu entspannen, womit die Hoffnung auf eine starke Schlussphase wieder Auftrieb erhält...

Michael Schuster, Headcoach

## Herren I, 3. Liga (GF)

Nicht nur Griechenland hat ein Problem mit den Schulden der Vergangenheit. Auch das Herren-Team der Kadetten Unihockeyaner plagt eine Hypothek. Die drei Niederlagen in Folge zum Saisonstart spüren die Kadetten, die momentan auf dem achten Rang, gerade einmal vier Punkte hinter dem Tabellenvierten und sechs Punkte hinter dem Leader liegen.

Trotz der engen Kiste in dieser Saison hat es die Mannschaft von Beat Gisler nie geschafft, sich aus dem Tabellenkeller zu verabschieden. Meist folgte auf einen Sieg eine Niederlage, und wenn man denn eine Spielrunde erfolgreich gestartet hatte, ging es in Spiel zwei resultatmässig abwärts.

Für den Rest der Saison gibt es aber einige Hoffnungsschimmer. Zuerst einmal verstärkte in der Winterpause Manuel Walder das Team. Er hatte für die Jona Uznach Flames in der zweithöchsten Junioren-Liga gespielt und ist neu in die Region gezogen. In seinen ersten Spielen für Orange bewies er bereits seine Torgefahr. Dazu

# Unihockey

kommt das gut besuchte Donnerstags-Training: Regelmässig - und das war in der Vergangenheit selten der Fall - können die Kadetten mit drei Linien trainieren, was einen erheblichen Qualitätsunterschied ausmacht.



Dazu kommt die anstehende Heimrunde. Wenn es schon nie klappte, das Punktemaximum nach Hause zu holen, will das Herren 1 wenigstens alle vier möglichen Punkte in Schaffhausen belassen. Und wenn das nicht klappt, finden Ende März immerhin noch zwei Spiele zur Wiedergutmachung statt, bevor es in die lange Winterpause und Saisonvorbereitung geht.

Lukas Studer, Spieler

## Junioren U18 C (GF)

Die Saison befindet sich bereits in der Endphase und momentan belegen die U18-Junioren den 5. Platz. Noch zwei Turniertage und insgesamt vier Spiele warten auf die Spieler. Der dritte Tabellenplatz ist ganz klar das Ziel!

Bazenheid und Widnau werden den Saisonsieg unter sich ausmachen, so viel steht bereits fest, aber Appenzell, Winterthur und Schaffhausen besitzen alle drei gleich viele Punkte. Hier wird es sich in den nächsten vier Spielen entscheiden.

Die Saison der Kadetten Junioren ver-

lief bisher in Höhen und Tiefen. So konnte man zum einen bereits einen 11 : 1 Sieg realisieren, musste aber ebenso eine 2 : 9 Niederlage hinnehmen. Zuletzt konnten die Junioren ihre Leistung mit dem 6 : 1 Sieg gegen Floorball Thurgau II bestätigen, und auch gegen Leader Bazenheid konnte man überzeugen. Leider konnten die Junioren keinen Sieg aus der Partie mitnehmen, obwohl dieser verdient gewesen wäre. Mit der knappen Niederlage gegen den Leader wurde ein klares Zeichen gesetzt. Die Mannschaft will diesen 3. Tabellenplatz. Und die Jungs sind gewillt, alles Nötige dafür zu tun. Janick Gysel, Trainer

## Infos aus dem Vorstand

### Schiedsrichter

Lukas Imboden, Micha Merkli, Lukas Studer, Jonathan Kissling, Lars Schweizer und Dominik Uehlinger heissen unsere Schiedsrichter in der Saison 2013/2014. Nur dank ihrem Einsatz können alle unsere Teams Meisterschaft spielen. Darum - ein ganz grosses Dankeschön an diese Sechs.

... und Lukas, Jonathan, Lars und Dominik pfeifen auch nächste Saison wieder für uns. Vielen Dank.

### Saisonschlussturnier und EFT-Helferfest

Am Samstag 12.04.2014 laden wir euch alle ein zum Saisonschlussturnier und EFT-Helferfest in der BBC-Arena. Am Nachmittag gibt es ein Plauschturnier mit gemischten Teams und am Abend dann ein gemütliches Zusammensein mit Speis und Trank. Infos folgen per Mail.

## Weiteres KUSH - Termine zum Vormerken

*03.05.2014*

*Servieren an der Raiffeisen GV:* Noch Helfer gesucht. Bitte im Doodle eintragen

*10.05.2014 Rivella Games*

Die Schaffhauser Schülerunihockeymeisterschaften

*03.07.2014 GV Kadetten Unihockey*

Obligatorisch für alle Aktivvereinsmitglieder

## Spieler und Spielerinnen gesucht: Lust auf Unihockey?

Für die neue Saison suchen wir noch motivierte Spielerinnen (Damen ab 16 Jahren) und Spieler. Wenn du Lust hast, das schnelle Spiel mit Stock und Ball einmal auszuprobieren, dann melde dich doch für ein Probetraining bei dem jeweiligen Trainer.

Insbesondere suchen wir eine zweite Torhüterin für die Damen.

Kontaktadressen findest du auf unserer Homepage:

[www.kadetten-unihockey.ch](http://www.kadetten-unihockey.ch)

## Dach Wand Dämmung

**zz wancor**



zz Wancor  
Altenstrasse 5  
CH 8105 Regensdorf

Demoburg:  
Tel 0540 540 200  
Info@zzwancor.ch  
[www.zzwancor.ch](http://www.zzwancor.ch)

# Frequenz- steigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,  
fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.  
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,  
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.  
Mehr dazu unter [www.bruetsch.ch](http://www.bruetsch.ch) oder Telefon 052 643 58 62.

**Brütsch,**  
wir bauen mit Metall.

**Brütsch Metallbau AG** Schaffhausen  
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen  
Telefon 052 643 58 62 [www.bruetsch.ch](http://www.bruetsch.ch)

**Huber  
Bühler ag**

**Heizung, Sanitär**  
Mühlentalstrasse 12  
Telefon 052 625 42 71  
8200 Schatthausen

**WENGER+WIRZ**  
**ELEKTRO**  
**TELEMATIK**



**Kurt Schlatter AG**  
Mauer- und Schalungsbau

Hochrahn 65 • 8231 Hemmental

Tel. 052 / 685 41 30

Fax 052 / 685 41 61

[k.schlatter@bluewin.ch](mailto:k.schlatter@bluewin.ch)

# Verkehrskadetten

## Bericht des Präsidenten Jahr 2013

Liebe Leser des Kadetten-Infos

Gerne informiere ich Sie über die Zielerreichung im Jahr 2013 und den Ausblick auf das Jahr 2014.

### Einsätze

Die angezielten Einsatzstunden haben wir erreicht. Total wurden fast 1'800 Stunden geleistet. Inkl. der Stafette fast 2'400 Stunden. Toll war die Organisation und die Leitung des Einsatzes Kadetten Stafette Rund um den Kanton. Ebenfalls bemerkenswert war der Einsatz Slow Up, das erste Mal mit 55 Verkehrskadetten! Beide Grosseinsätze konnten zur vollen Zufriedenheit der Veranstalter durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Verkehrskadetten und Verkehrskadettinnen und an die helfenden Nachbarabteilungen.

### Aus- und Weiterbildung

An der Gruppenführerausbildung im April haben wir 10 Teilnehmer ausgebildet und anlässlich des Ausbildungslagers befördert.



Im Mai fand dann das Ausbildungslager mit fast 40 Teilnehmern statt. Leider kam es aufgrund eines Konflikts zu Unstimmigkeiten. Diese hatten dann in weiterer Folge zu verschiedenen

Austritten geführt. In einer Gesamtbetrachtung war für mich dieses Ausbildungslager gelungen. Die Zugführer haben ihre Züge selbständig geführt und Probleme gelöst. Die Lagerleitung hat ohne grossen Einfluss des Vorstandes das Lager geplant und geführt. Die Sanitätsausbildung mit Manuela Greco und Marc Schwind war auf einem sehr hohen Niveau und der Sternmarsch auf den Hagen wurde durch die Stv. Zugführer mit Bravour gemeistert.

Im November 2013 haben wir die Planung der neuen Grundausbildung an die Hand genommen. 40 Bewerber und Bewerberinnen haben die Aufnahmetests durchlaufen. Davon haben wir 23 ausgewählt. Im Moment sind 23 Aspiranten in der praktischen Ausbildung und wir hoffen, sie anlässlich des Ausbildungslagers aufnehmen zu können. Besonders positiv hervorzuheben ist die Lernbereitschaft und Disziplin der neuen Aspiranten.

### Jugendförderung

Das zweite Mal haben wir im Sommer im Tessin über 3 ½ Tage ein Plauschlager mit 24 Teilnehmern mit grossem Erfolg durchgeführt. Unvergessen bleibt der Drink im Pool im Freizeitbad (alkoholfrei) und die Fahrt einer Ausreissergruppe über den Gotthard. Nach zwei Jahren Unterbruch fand über das erste Dezember-Wochenende wieder ein Klausurlager auf dem Hagen statt. 13 Teilnehmer haben mit Freude dafür gesorgt, dass dieser Anlass erfolgreich war und wohl in Zukunft wieder jedes Jahr durchgeführt wird.

### Ausbildungsstunden

#### (Instruktoren und Teilnehmer):

Auch im Jahr 2013 haben wir über

## Verkehrskadetten

2'300 Stunden in Aus- und Weiterbildung investiert. Unsere Aus- und Weiterbildungsstunden übersteigen die verrechneten Einsatzstunden.

### **Führung der Abteilung**

Im Herbst 2013 hat Fehim Arslani die Führung der Abteilung zusammen mit der Leitung bestehend aus Marc, Michael, Jerome und Janine übernommen. Ziel ist, Martin und mich von den operativen Tätigkeiten zu entlasten und uns mehr Zeit für Sponsoring und weitere Aktivitäten einzuräumen. Herzlichen Dank an Fehim, Marc, Michael, Jerome und Janine für die Bereitschaft, die Leitung zu übernehmen und viel Erfolg für die nächsten Schritte. Ebenfalls hat Janine per Herbst die Leitung des Bereichs Einsatz von Martin übernommen. Auch Janine wünsche ich viel Erfolg im Aufbau des eigenen Bereichs.

### **Ausblick**

Entwicklung Führungsnachwuchs  
Im Februar und März findet die dritte Adjutanten-Ausbildung mit 6 Teilnehmern statt. Die erfolgreichen Teilnehmer werden anlässlich der GV zu Adjutanten befördert und wir freuen uns auf die Verstärkung im Kader. Ebenfalls laufen die Vorbereitungen für einen neuen Gruppenführerkurs. Dieser findet Anfang April 2014 statt. Die Verstärkung unserer Führung nimmt durch die neuen Offiziere und neuen Kadermitglieder weiter erfreulich Gestalt an. Nun haben wir schon 3 Offiziere in der Leitung. Durch die Adjutantenausbildung wird der Bestand in der Leitung und im Kader mindestens stabil bleiben.

### **Bestand Mannschaft**

Durch die Abgänge nach dem Ausbildungslager bis Ende Jahr ist unser Be-

stand wieder geschrumpft. Aufgrund der guten Grundausbildung rechnen wir per Ausbildungslager 2014 wieder mit der gleichen Anzahl Verkehrskadetten wie 2013. Der Personalbestand soll durch eine neue Grundausbildung ab September 2014 stabilisiert und massvoll aufgebaut werden.

### **Einsätze**

Das Jahr ist von den Einsätzen her wieder gut gestartet und wir hoffen auf ein vergleichbares Jahr wie 2013.

### **Lager**

Als nächstes steht dann das Ausbildungslager vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2014 über Auffahrt an. Dazu haben die Vorbereitungen schon begonnen. Im Juni werden wir wieder ein Plauschlager im Tessin veranstalten und ohne Uniform gemeinsam den sozialen Zusammenhalt pflegen.

### **Elternabend**

Im September 2014 wird der nächste Elternabend der VKA-SH stattfinden. Die Einladungen folgen ca. 2-3 Wochen vor dem Anlass.

### **Dank**

Ich danke allen Mitgliedern, dem Kader und Martin, Fehim, Markus und Stephan für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit!

Verkehrskadetten

Abt. Schaffhausen VKA-SH

Marcel Müller

Präsident

# Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung



Neutalstrasse 68  
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet [www.schnelli.ch](http://www.schnelli.ch)

## Nachwuchs:

### Ausbildung im Vordergrund

Nach dem souveränen Aufstieg der U15-Mannschaft im letzten Jahr stellen die Kadetten Schaffhausen diese Saison als einer der ganz wenigen Schweizer Vereine Mannschaften in allen Elite-Klassen. Trotz der Möglichkeit, um alle Schweizer Meistertitel mitzuspielen, steht bei den Kadetten aber immer die individuelle, handballerische Ausbildung und Förderung auf und neben dem Spielfeld an erster Stelle. Viele Kadettenjunioren spielen deswegen schon früh in höheren Altersklassen und werden so optimal gefördert. Dies führt dazu, dass die NLB-Mannschaft der Kadetten Espoirs nicht nur einmal mehr die jüngste Mannschaft der NLB stellt, sondern mit fünf U19-Junioren im Stammkader schon fast selber eine Juniorenmannschaft ist. Titelgewinne sind mit so jungen Spielern natürlich schwierig zu erreichen. Die Nomination von fünf Kadettenjunioren für die Nachwuchsnationalmannschaften zeigt aber, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist.

Damit der Einsatz bei allen Kadetten-Teams problemlos möglich ist, arbeitet die Juniorenabteilung aktuell an der Entwicklung und Einführung eines „Kadetten fil rouge“. Dieser soll die stufengerechte und ganzheitliche Ausbildung sicherstellen, aber auch die Konzepte auf den verschiedenen Stufen festlegen und so die Koordination zwischen den Teams verbessern. Das von Giorgio Behr initiierte Projekt fokussiert auch auf das vermehrte Angebot von individuellen Trainings, in denen die Kadetten-Junioren in Leistungsgruppen an ihren technischen

Fertigkeiten feilen können. Für besonders Leistungsbereite bietet die Suisse Handball Academy eine schweizweit einzigartige Zusatzbetreuung und vertiefte Ausbildung. Die Schnittstelle zum Verein ist auch hier optimal gelöst: So sind zwei der drei Trainer der Suisse Handball Academy, Michael Suter (Cheftrainer) und Marco Lüthi, auch im Verein als Trainer der Kadetten Espoirs und als Nachwuchschef für die Ausbildung, respektive das Anschlussstraining an den Herren-Leistungssport verantwortlich.

Ein weiteres zentrales Projekt der Kadetten-Nachwuchsförderung ist es, mehr Kinder und Jugendliche in der Region Schaffhausen für den Handballsport zu begeistern. Die Kadetten möchten in Zukunft pro Jahrgang neben einer Leistungsmannschaft mit den besten Spielern der Region auch wieder eine Breitensportmannschaft stellen können, um so für alle Nachwuchshandballer ein passendes Angebot zu haben. Vom Projekt „Handball macht Schule“ unter der Leitung von Ruben Schelbert sollen aber alle Vereine in der Region profitieren und so sicherstellen, dass Schaffhausen auch zukünftig eine Topadresse im Nachwuchshandball bleibt.

In der aktuellen Meisterschaft zeigt sich, dass die nun angefangenen Reformen im Jugendbereich dringend nötig sind. Bei den U15- und U19 Junioren scheint der Klassenerhalt gesichert. Die U17E muss jedoch hart um den Ligaerhalt kämpfen, um auch nächste Saison in der Elite spielen zu können. An der Basis aber zeigen sich schon erste Erfolge der gesteigerten Anstrengungen. So sind die Hallen im U9/U11-Training jeweils wieder sehr

# Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



SIG Combibloc Group AG  
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall  
Telefon +41 52 674 61 11  
Telefax +41 52 674 65 56  
[www.sig.biz](http://www.sig.biz)

**Fill the Difference**

voll mit talentierten und motivierten Junghandballern, um in Zukunft wieder weiter vorne in den Juniorentabel-

len mitspielen zu können.  
Marco Lüthi, Nachwuchschef

## Nationalliga A Leaderposition behaupten

Nach dem knapp gewonnenen Spiel vom 22. Februar 2014 gegen den HC Kriens-Luzern und dem gleichzeitig erfolgten Sieg des BSV Bern Muri über Pfadi Winterthur, setzten sich die Kadetten an die Spitze der Tabelle. Mit diesem Sieg unterstrichen die Kadetten ihre Ambitionen punkto Meistertitel. Wie bereits in den ersten beiden Spielen der Finalrunde agierten die Orangen aus einer guten Defensive heraus. Dabei wurden sie jeweils vom hervorragend haltenden Arunas Vaskevicius unterstützt. Dass es in den bis jetzt gespielten Partien unnötig spannend wurde, lag hauptsächlich an der verbesserungswürdigen Chancenauswertung und dem einen oder anderen zu viel verursachten technischen Fehler.



Partie Kadetten Schaffhausen - Kriens

Erfreulich ist, dass mit Peter Kukucka und Tom Heer zwei Langzeitverletzte wieder zum Einsatz kamen. Leider hat sich aber Benjamin Geisser, der hoffnungsvolle Neuzugang, vor dem Spiel gegen Kriens verletzt und mit Aleksandar Stojanovic verloren die Kadetten

einen weiteren Spieler verletzungsbedingt während des Spiels gegen Kriens.

Nach dem Auswärtsspiel gegen St. Otmar St. Gallen, kommt es am 8. März in der heimischen BBC Arena zur Direktbegegnung mit Pfadi Winterthur. Spieler und Funktionäre hoffen auf die Unterstützung zahlreicher Fans, um ihrem nächsten Ziel - Sieger der Finalrunde - einen grossen Schritt näher zu kommen.

Anfang Mai werden die Kadetten in Sursee anlässlich des Final4 Turniers um den Cupsieg kämpfen. Gegner im Halbfinal vom Samstag, 3. Mai 2014 ist der BSV Bern Muri.



Partie Kadetten Schaffhausen - BSV Bern Muri

Auf ihrem Weg in die Final4 haben die Kadetten im 1/16-Finale den HC Kriens-Luzern und im 1/8-Finale den TV Endingen jeweils klar bezwungen. Im einzigen Cupheimspiel, dem 1/4-Finale gegen die Lakers aus Stäfa, gaben sich die Kadetten ebenfalls keine Blöße und sicherten sich den Sieg mit dem Resultat von 36:27.

Barbara Imobersteg  
Mediensprecherin

# Handball

## Kadetten Schaffhausen Jahresbericht 12/13 Breitensport

### Meisterschaft 12/13

#### Kadetten M2

In der abgelaufenen Meisterschaft spielte die 2. Mannschaft nicht mehr als SG zusammen mit Gelb-Schwarz. Gelb-Schwarz hat seinen 2. Liga Platz mit allen Rechten und Pflichten den Kadetten abgetreten.

Die von Julius Marcinkevicius trainierte Mannschaft belegte nach der Qualifikationsrunde hinter SG Pfadi Youngsters/Kloten den hervorragenden 2. Platz. Die Halbfinalpartien gegen Rover Wittenbach wurden dank des besseren Torverhältnisses gewonnen und der Finaleintritt war geschafft. Dort trafen sie erneut auf den Gruppensieger SG Pfadi Youngsters/Kloten. Leider standen hier die Vorzeichen umgekehrt und wegen des schlechteren Torverhältnisses aus den beiden Partien wurde der Aufstieg knapp verpasst.

Trainiert wird die Mannschaft, die aktuell den 1. Platz in der Meisterschaft belegt, weiterhin von Spielertrainer Julius Marcinkevicius.

#### Kadetten 3

Die Mannschaft konnte den Platz in der 3. Liga sicher halten, das ist erfreulich. Trainiert wurde die Mannschaft von Sandor Jäger und Jesper Wilpsaar. Unterstützt wurden die beiden dabei von Thomas Anderegg, der die administrativen Belange führt. Diese Crew betreut die Mannschaft auch in der aktuell laufenden Meisterschaft. Im Moment ist der Ligaerhalt noch nicht gesichert, doch sind wir in dieser Hinsicht zuversichtlich. Am Ende

der Meisterschaft werden die beiden Trainer aus beruflichen und familiären Gründen das Traineramt niederlegen. Wir danken den beiden schon jetzt für ihren Einsatz für die Kadetten.

#### Schiedsrichter

Aktuell sind für die Kadetten folgende Schiedsrichter im Einsatz:

Bene Kuczky, Stefan Mannshausen, Beat und Fabian Schneider. An dieser Stelle sei wieder einmal daran erinnert: Ohne Schiedsrichter keine Spiele. Es wäre schön und wichtig, wenn sich weitere Personen finden könnten, die sich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Unseren vier Schiedsrichtern sind wir zu grossem Dank verpflichtet.

#### Interregionale Zeitnehmer

Sämtliche Heimspiele der Kadetten aller Ligen, ausser U11/13 werden durch vereinseigene interregionale Zeitnehmer und Sekretäre (beide Formen gelten auch für die weiblichen Personen) betreut. Das waren fast 50 Einsätze allein in der Phase 1 der Meisterschaft! In Phase 2 werden nochmals Spiele in dieser Grössenordnung dazukommen.

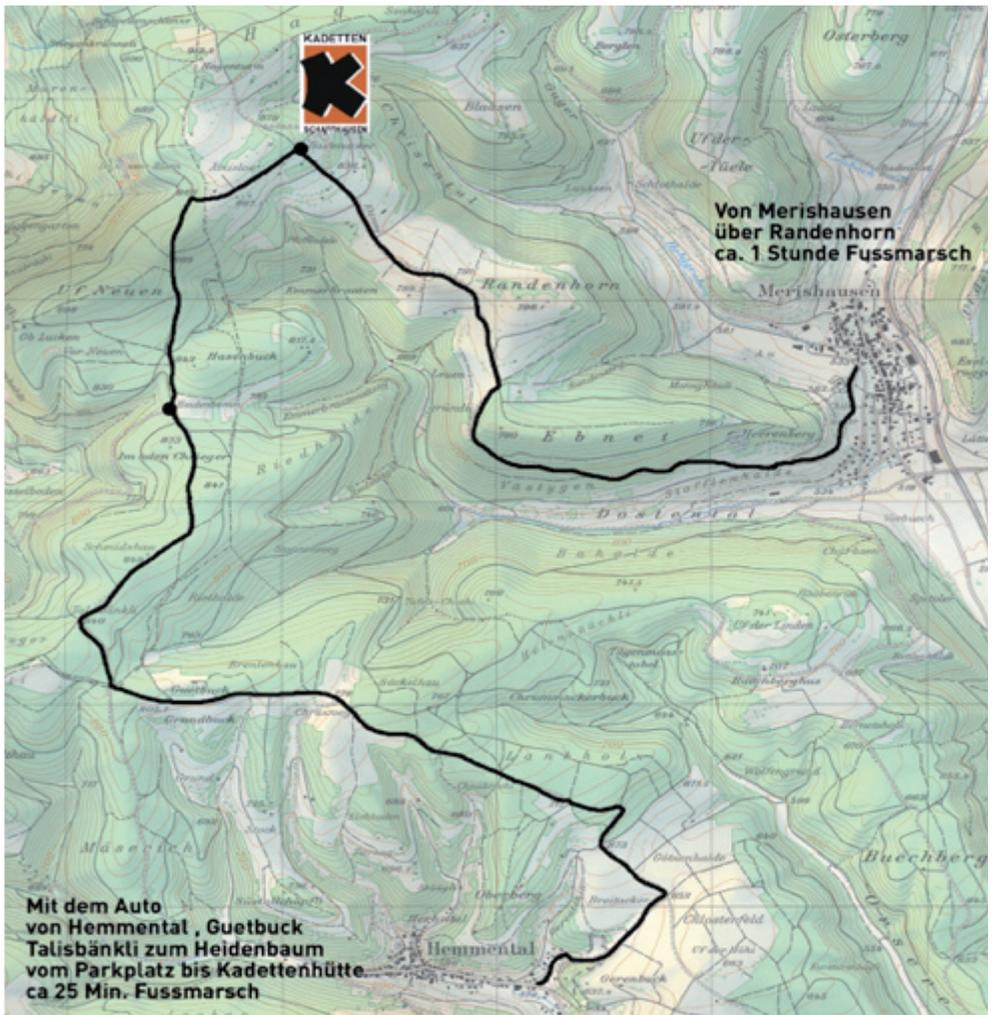
Durch den Einsatz des Livetickers können alle Spiele übrigens auch im Internet verfolgt werden.

Ich danke allen Funktionären, die sich in irgendeiner Form für die Kadetten eingesetzt haben.

Neuhausen, 23. Februar 2014  
Peter Hässig

## Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte können der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



**P.P.**  
**8203 Schaffhausen 3**

Adressänderungen an:  
Kadetten Handball AG  
Geschäftsstelle  
Schweizersbildstrasse 10  
8207 Schaffhausen  
geschaeftsstelle@kadettensh.ch



**Druckwerk SH AG**

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | [www.druckwerk-sh.ch](http://www.druckwerk-sh.ch)